

## Lichtermarkt

Dank der Initiative von unserem Vorstandsmitglied Clemens Scholten und mit der Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern fand am 12. und 13.11. auf Haus Ingenray der Lichtermarkt statt. Der Andrang war groß, dennoch gab es kein Geschiebe und Gedränge und viele Besucher\*innen waren angetan von dem stimmungsvollen Ambiente und dem hochwertigen Angebot. Liebevoll gestaltete Stände mit vielen selbstgefertigten Produkten, auch aus Tansania, kulinarische Genüsse und musikalische Unterhaltung



machten diesen Markt zu einem ganz besonderen Erlebnis. Im Amani-Café und am Amani-Stand kam es zu vielen netten Begegnungen und Gesprächen und so hoffen wir, dass wir auch neue Interessenten für die Arbeit unseres Vereins begeistern konnten. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die da tätig waren. Es hat Freude gemacht und auch mit dem Erlös waren alle zufrieden. Das war ein schöner Beitrag in unserem Bemühen, Kinder in Tansania auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben zu unterstützen.

## Als ehemalige Freiwillige wieder in Iringa

Es sind einige Jahre vergangen, seitdem wir all das, von dem wir dachten, wir würden es für unser Jahr in Tansania brauchen, in unsere Koffer packten und voller Aufregung zum Flughafen fuhren.

Dieses Jahr machten wir drei uns wieder auf den Weg zum Flughafen, mit einem besser strukturierten Gepäck und weniger Aufregung, aber genauso viel Vorfreude wie damals. Diesmal flogen wir nicht für 13 Monate, sondern lediglich für ein paar Wochen nach Tansania. Zweieinhalb Jahre konnten bedingt durch die Corona-Pandemie keine Freiwilligen in unseren Projekten sein. Diesen Sommer lief der Freiwilligendienst wieder an. Um mit den Partner\*innen vor Ort gemeinsam alles vorzubereiten und die neuen Freiwilligen in ihren ersten Wochen zu begleiten, flogen wir drei hin. Wir sprachen mit den Leitungen der Kinderdörfer und den Schulleiter\*innen sowie den Schreiner\*innen ab, wie, sich die neuen Freiwilligen einbringen können, welche Aufgaben sie übernehmen können, und richteten die Freiwilligenhäuser her.

Es hat uns viel Freude bereitet, zumindest für kurze Zeit wieder in den Projekten zu sein und Bekannte wiederzutreffen. Die neuen Freiwilligen entdeckten mit uns und den tansanischen Partner\*innen zusammen die Stadt. Vieles kam uns ehemaligen Freiwilligen noch sehr bekannt und auch vertraut vor, aber auch für uns gab es so einiges Neues zu entdecken. So gibt es zum Beispiel einige Restaurants, die neu aufgemacht haben, und ein stärker ausgebautes System an Verkehrsmitteln. Für uns war es jetzt insgesamt schon der dritte bzw. vierte Aufenthalt in Tansania. Jedes Mal aufs Neue macht es viel Spaß, in die Kultur einzutauchen, durch die Städte zu bummeln und Freund\*innen, zu denen man sonst nur über soziale Medien Kontakt hat, wieder persönlich zu treffen.

Annika Ballast, Christina Hölbling, Christina Roser

## Amani Treffen auf Haus Ingenray

Zum ersten Mal fand das jährliche „Amani-Treffen“ auf Haus Ingenray statt. Vom 21. bis 23.10. trafen sich der Vorstand von Amani Kinderdorf und dazu einige ehemalige Freiwillige, die ein internationales Freiwilligenjahr in den Amani Kinderdörfern geleistet haben. Deren Erfahrungen, Beobachtungen und Kenntnisse, auch der Landessprache Kisuaheli, bereichern seit Jahren die Arbeit des Vereins.

Wie geht es den 150 Kindern in den Kinderdörfern und wie können wir sie bestmöglich auf ein eigenständiges Leben in Tansania vorbereiten? Das war und ist die zentrale Frage. Auch in Tansania steigen die Kosten für Lebensmittel und der Wechselkurs verschlechtert sich. „Wir denken, auch weiterhin Spender, Paten und Patinnen für Amani Kinderdorf begeistern zu können“, betonte die Vorsitzende Marlies Brückner. „Gemeinsam mit ihnen und unseren tansanischen Partnern werden wir die Situation meistern.“

Besonders begabten Schülerinnen und Schülern wird der Verein auch zukünftig ein Studium ermöglichen. Beschlossen wurde aber, die berufliche Bildung noch stärker zu fördern. Kindern eine Perspektive schaffen, das ist das Ziel von Amani Kinderdorf. Wenn auch Sie das unterstützen möchten, wäre vielleicht eine Patenschaft das Richtige. Alle Informationen zu Patenschaften und Spenden finden Sie unter [www.amani-kinderdorf.de](http://www.amani-kinderdorf.de).



## Erste Eindrücke einer Reise nach Tansania

Eine kleine Gruppe machte sich auf den Weg nach Tansania. Alle sind im Vorstand aktiv, aber für drei war es der erste Besuch vor Ort. Angelika Cramer-Scholz, Helmut van Weegen und Dr. Manfred Joseph haben die vielen Begegnungen mit den Kindern, den Dorfleiterinnen, Hausmüttern und mit den Freiwilligen genossen, sind richtig eingestiegen in die Arbeit vor Ort und freuen sich darauf, weiterhin mitwirken zu können. „Wir waren ein gutes Team,“ so Marlies Deutskens. Im nächsten Newsletter mehr zu der Reise.





## Impressionen unserer Freiwilligen

### Bericht aus dem Kinderdorf Kilolo

Der Tag von uns Freiwilligen Lilly, Stephan und Manuel startet mit einem gemeinsamen Frühstück mit Mama Seraphina im Staffhouse. Lilly wird anschließend abgeholt, um an der Hillside-Secondary-School Englisch in verschiedenen Jahrgangsstufen zu unterrichten. Auch wir Schreiner ziehen unsere Arbeitskleidung an und gehen in die nahegelegene Schreinerei. Dort arbeiten wir gemeinsam mit unseren tansanischen Kollegen an der Produktion von Türen, Fenstern und verschiedenen Einrichtungsgegenständen. Außerdem renovieren wir zurzeit das Inventar der Kinderhäuser im Amani Kinderdorf. Nach der Arbeit treffen wir drei uns im Freiwilligenhaus, erzählen einander von unserem Arbeitstag und besprechen, was wir zusammen mit den Kindern machen können. Neben sportlichen Tätigkeiten wie Fußball und Netball malen wir mit ihnen oder geben Nachhilfeunterricht in Englisch. Ein besonderes Highlight für die Kinder ist das gemeinsame Backen von Stockbrot über dem Lagerfeuer. Zurzeit besuchen uns vier Vorstandsvertreter von Amani Kinderdorf e. V., um sich einen Eindruck vom Alltag der Kinder und uns Freiwilligen zu ermöglichen. Diese haben uns auch einen Beamer mitgebracht, mit welchem wir mit den Kindern Filme schauen können. Darauf werden sich die Kinder sehr freuen, nachdem sie uns schon öfters danach gefragt haben. Auch wir Freiwilligen können es kaum erwarten, den Kindern dieses schöne Ereignis bieten zu können. Nach dem Abendessen geht dann ein langer, aber sehr schöner Tag zu Ende.

### Bericht von der Cagliario Secondary School

Seit mittlerweile zwei Monaten unterrichten wir, Julia und Henning, an der Cagliario Secondary School den Umgang mit dem Computer und haben uns gut eingelebt. Wenn es mal keinen Strom gibt, was immer mal wieder vorkommt, und wir somit keinen praktischen Computer-Unterricht machen können, gehen wir mit den Mädels in ihren Klassenraum und spielen Memory mit Begriffen aus der Computerwelt. So lief die erste Stunde so ab:

„Kennt ihr Memory?“

„Ja, Lehrer“

„Kennt ihr Memory wirklich?“

„Nein, bitte erklärt es.“

Und nachdem wir das geklärt hatten und die anfängliche Schüchternheit überwunden war, konnten alle nicht genug bekommen und wollten immer mehr Runden spielen. So gestalten sich auch die Theorie-Stunden sehr einfach und angenehm.

Außerdem beginnt nun die Regenzeit. Gestern sind wir klitschnass aus der Stadt gekommen, da wir übermütigerweise bei dunklen Wolken ohne Jacken losgegangen sind. So lernt man aber schnell, den Fehler machen wir so schnell nicht nochmals!

### Bericht aus Kitwiru

Heute hatten wir, Jule und Nicola, eigentlich geplant, mit den Kindern zusammen den Berg zu besteigen. Leider hat es dann angefangen zu regnen und der Plan fiel ins Wasser. Jedoch haben wir uns nicht unterkriegen lassen: Zuerst kamen ein paar Mädchen zu uns ans Haus, wo wir dann unter dem Dach getanzt haben. Danach sind wir zusammen in die Bundi Hall gegangen, eine überdachte Halle, unter der man super im Freien spielen kann, und haben mit allen Kindern weiter getanzt, Musik gehört, Fußball gespielt und gewartet, bis der Regen vorübergeht. Es wollte jedoch nicht aufhören, bis wir mit den Jungs entschieden haben, ein bisschen über die Felder vom Kinderdorf zu laufen. Wir haben Mangos gepflückt, uns wurden ganz viele verschiedene Pflanzen gezeigt, wir sind auf Bäume geklettert und haben auf Kiswahili rumgewitzelt.



## Wir stellen vor: Tabea Engelke

Tabea ist 22 Jahre alt. Nach ihrem Abitur ist sie 2018/19 als Freiwillige mit Amani Kinderdorf nach Tansania gegangen. Dort hat sie im Kinderdorf Kitwiru gelebt und gearbeitet. An den Wochenenden hat sie gemeinsam mit den anderen Freiwilligen in dem Haus in Iringa gewohnt.



Nicht nur in Tansania, sondern auch hier in Deutschland ist sie sportlich sehr aktiv und bei allem dabei, was sich so anbietet. Ob das Volleyball, Wandern, Touch-Rugby oder etwas anderes ist. Zu ihren sonstigen Interessen gehören Fotografie, Yoga, Handball und Politik. Nach ihrem Freiwilligendienst ist Tabea nach Erfurt gezogen, wo sie ihren Bachelor in internationalen Beziehungen, Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften macht. Neben ihrem Studium setzt sich Tabea ehrenamtlich u. a. beim Jugendrat der Generationenstiftung und bei Green Forest Fund insbesondere für Klimaschutz ein.

Bei Amani Kinderdorf e.V. engagiert sich Tabea, ähnlich wie andere ehemalige Freiwillige noch weiter in der Vereinsarbeit. Tabea pflegt u. a. im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit den Instagram und Facebook Account (folgt uns dort gerne [@amanikinderdorf](https://www.instagram.com/amanikinderdorf/)). Sie entwirft Postings, die über unseren Verein, die Kinderdörfer und das Freiwilligenjahr informieren. Es geht auch um aktuelle Themen, wie die aktuelle Lage in Tansania. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört auch, sich mit Kooperationspartnern, wie z. B. weltwärts oder „Mein FfJ“ zu vernetzen, um so Werbung für unsere Freiwilligenstellen zu machen. Inhaltlich steht aktuell das Bewerben der Freiwilligenstellen im Vordergrund der Arbeit, bevor die Bewerbungsfrist Anfang Dezember abgelaufen ist.

## Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Über all dem persönlichen Engagement darf man nicht vergessen, dass es im Wesentlichen SIE sind, die die Arbeit durch ihre Spenden möglich machen und sicherstellen. Wir freuen uns über jeden Euro, der uns unterstützt, und danken Ihnen schon im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Hilfe.

Sie unterstützen uns auch, wenn Sie sich bei <https://smile.amazon.de> registrieren und dabei „Amani Kinderdorf e.V.“ angeben. Dabei gehen 0,5% Ihrer Kaufsumme an uns.

Eine weitere Spendenmöglichkeit bietet betterplace. Die Seite ist unter <https://www.betterplace.org/de/organisations/11221-amanikinderdorf-e-v> zu erreichen.

**Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung – Asante sana!**



📷 <https://www.instagram.com/amanikinderdorf/>    📘 <https://www.facebook.com/Amani.Kinderdorf>

📍 <https://www.betterplace.org/de/organisations/11221-amanikinderdorf-e-v>

👉 Spendenkonten:

Amani Kinderdorf e.V., Sparkasse Krefeld, IBAN: DE72 3205 0000 0323 5300 30, BIC: SPKRDE33

Amani Kinderdorf e.V., Volksbank an der Niers, IBAN: DE23 3206 1384 0508 0000 14, BIC: GENODED1GDL